

### 340. Standhaft und treu.

Standhaft und treu, und treu und standhaft	Sondern dem Feind sie stark nachsetzen,
Die machen eine deutsche Verwandtschaft;	Auf dass sie ihre Scharth' auswetzen:
Beständige Treuherzigkeit	Gleich wie ein Adler stark nachziehet
Und treuherz'ge Beständigkeit —	Dem Raub, der ihm mit List entfliehet;
Wenn die kommen zur Einigkeit,	Ja, wie ein Hund des Herrn Gut,
So widerstehn sie allem Leid:	Darauf er liegt und hält's in Hut,
Daher unsre Vorfahren frei	Wider Fremde treulich verwacht:
Durch redliche standhafte Treu	Also hatten sie auch in acht
Schützten Freiheit, Land und Leut,	Das Land, das ihnen Gott verliehen,
Ja, weiterten ihr Land auch weit;	Darin die Kinder aufzuziehen.
Wie Leuen thäten sie bestahn,	Was nun euch frommen Deutschen heut,
Wenn sie ein Feind thät greifen an.	Die von so frommen Eltern seid,
Und wenn sie dann war'n angegriffen,	Auch nunmehr will zu thun gebühren,
Die Gelegenheit sie nicht verschließen,	Sollt hierbei zu Gemüth ihr führen.

*Sifhart.*

### 341. Sprüche von Simrock.

Deutscher Mann, Ehrenmann.	Verpflanz auf deine Jugend Die deutsche Treu und Tugend Zugleich mit deutschem Wort.
Nicht zu starr und nicht zu zart, Ist der Deutschen Schlag und Art.	Der Deutsche ist gelehrt, Wenn er sein Deutsch versteht.
Deutsches Herz, Grosses Lob.	Deutsche mühen sich jezt hoch, Deutsch zu reden fein und rein:
Deutschland bei der alten Zeit War ein Stand der Redlichkeit.	Wer von Herzen redet deutsch, Wird der beste Deutsche sein.

Wer im Krieg will Unglück han,  
Fang' es mit den Deutschen an!

### 342. Halte fest an deinem Vaterlande.

Die angebornen Bande knüpfe fest,  
Ans Vaterland, ans theure, schließ dich an,  
Das halte fest mit deinem ganzen Herzen!  
Hier sind die starken Wurzeln deiner Kraft; —  
Dort in der fremden Welt stehst du allein,  
Ein schwankes Rohr, das jeder Sturm zerknickt. —

*Schiller.*

